

Presseinformation



Zhao Mengjun, At the autumn lake. Courtesy: The artist and Galerie Bernet Bertram

ZHAO MENGJUN - PAINTING PARADISE
Ein Traum von Nantang

30. März - 11. Mai 2019

Eröffnung: Freitag, 29. März 2019, 18 - 21 Uhr
Goethestraße 2-3, 10623 Berlin, Charlottenburg

GALERIE BERNET BERTRAM freut sich, Ihnen die erste Einzelausstellung von **Zhao Mengjun** in Berlin anzukündigen. Damit setzen wir die Zusammenarbeit mit Künstlern aus China fort, die wir im vergangenen Jahr mit der Doppelausstellung von Zhao Mengjun und Li Zhi begonnen haben.

Neben seinen abstrakt-expressionistischen Arbeiten setzt der in China und Deutschland lebende Zhao Mengjun sich seit Jahren künstlerisch intensiv mit dem Leben von Tieren in der freien Natur auseinander. Damit knüpft er an die in China ausgeübte lebendige Tradition an, bestimmte Tiere, oftmals mit Symbolgehalt, in das malerische Schaffen einfließen zu lassen. Waren dies bis ins späte 19. Jahrhundert kanonisierte Tiere, wie Tiger, Reiher, Rehe, Drachen oder Adler, so kamen mit der Moderne auch weniger beachtete Tier hinzu: Kamele, Wasserbüffel, Vögel, Kaninchen, Garnelen. Zhao Mengjun erweitert dieses Spektrum um eine weitere Art: die der Wildenten, zu denen er eine besondere Zuneigung empfindet. Drei Jahre lebte Zhao in ihrer Gemeinschaft, studierte ihre Verhaltensweisen, beobachtete sie bei ihrem Treiben in Wasser und Wind, zwischen Himmel und Erde und spricht ihnen in zahllosen Werken - ob auf Bildern, Porzellanen oder Fächern - geradezu menschliche Eigenschaften zu.

Die Ausstellung zeigt ausgewählte Arbeiten aus jüngster Zeit in verschiedenen, auch sehr großen Formaten, mit Tusche und der Kunst chinesischer Pinselführung aufgetragen. Seine Serie "Ein Traum von Nantang" gleicht einer Traum-Reise in selige Gefilde, zu einem Phantasie-See, einem lieblichen Ort, wo die Enten-Community im Wechsel der Jahreszeiten ihr Leben verbringt. Ein Traum von grenzenloser Freiheit, den nicht nur der Künstler, sondern auch seine Geschöpfe träumen, die *Die Welt verschönern, die Götter betören*, wie einer der Bildtitel lautet.

Zhao Mengjuns Werk hat viel zu tun mit der Lehre des Dao, das sich in der Haltung des Ziran, dem „Von-selbst-so-Seienden“ der Natur, offenbart. Ziran steht für Natürlichkeit, Spontaneität, Wandlungsfähigkeit und Intuition.

"Wenn man den Pinsel in die Hand nimmt, dann muss man sein Sehen zurücknehmen, alle Gedanken abtun und sich auf die spirituelle Wirklichkeit konzentrieren. Wenn der Geist still und der Atem harmonisch ist, dann wird das Werk ins Allerfeinste eindringen" (Yu Shih-nan, 7. Jhdt. n.Chr.).

Tatsächlich befinden wir uns in Zhao Mengjuns Universum in einem Bilderreich, in dem alles zum Zeichen wird. Seine Geschöpfe wissen das und teilen dies in ihren Posen, Gebärden und Formationen mit. Ihr Mikrokosmos spiegelt den Makrokosmos des einfachen Lebens in der Natur. Und so finden in den Bildern Zhao Mengjuns Wahres und Erfundenes, Gedachtes und Erträumtes zueinander und schenken dem Betrachter eine in sich ruhende Heiterkeit: *Die Götter amüsieren sich*, wie eine ausgelassene Badeszene benannt ist.

Solche kalligrafischen Schriftzüge fügt der Künstler im Abschluss seiner Arbeit hinzu. Sie sind oft humorvolle Kommentare zur dargestellten Situation, dann wieder gleichen sie Kurzgedichten oder Haikus (*Wellen schaukeln, noch blüht der Lotus nicht*). Die Schriftzeichen sind Teil des poetischen Gesamtwerks, sind selbst Kunst, wie auch die Signatur des Künstlers, jener kleine rote Stempel, der seinen Einsatz zusammenfasst.

Text: Christian Bertram

Zhao Mengjun, geboren 1961 in Xixia in der Provinz Shandong, China, studierte zunächst auf dem Shandong College of Arts bis 1985, dann bis 1993 am Institut für Kunst und Design der Tsinghua Universität in Beijing. Über 28 Jahre wirkte er als Kunstverleger und Art Director bei der großen Shandong Mediengruppe und gehört heute zu den angesehenen Malern der VR China. Werke von Zhao Mengjun wurden und werden immer wieder in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen zeitgenössischer Kunst gezeigt, z.B. der Chinesischen Nationalgalerie in Beijing, in Seoul (Südkorea), in Jinan und Shanghai.

Veranstaltung der Galerie zur Ausstellung

KÜNSTLERGESPRÄCH MIT ZHAO MENGJUN

Donnerstag, 12. April 2019, 20.00 Uhr

GALERIE BERNET BERTRAM

T: +49 (0)30 32 30 11 33

M: +49 (0)172 395 37 39

info@bernet-bertram.com

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 12 - 18 Uhr, Sonnabend 12 - 16 Uhr

www.bernet-bertram.com